

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2025/098

Federführung: Bauamt	Datum: 11.06.2025
Bearbeiter: Mona Weichselgartner	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Hauptausschuss	10.07.2025	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 1 Sitzung des Hauptausschusses am 10.07.2025

Schulwegsicherheit "Beamtensiedlung": Weiteres Vorgehen

Am 18.06.2025 fand die Verkehrsschau der Stadt Töging a. Inn statt. An dieser nahmen Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, Frau Weichselgartner (Stadt Töging a. Inn), Herr Kammerbauer (Stadt Töging a. Inn – Leitung Bauhof), Frau Le Bris (PI Altötting), Herr Lichtenegger (Landratsamt Altötting – Sachgebiet 16), Frau Urban (Landratsamt Altötting – Sachgebiet 52) und Herr Urian (Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern) teil.

Im Vorfeld hatte am 3.6.2025 in der Früh eine Schulwegbegehung von einigen Stadträten mit Eltern und Kindern aus der Beamtensiedlung stattgefunden (vom Wasserturm Richtung Regenbogenschule bis zur Wolfgang-Leeb-Str. und zurück).

Im Rahmen der Verkehrsschau wurden u. a. auch nochmal die Schulwegsituation für die Kinder von der „Beamtensiedlung“ zur Regenbogenschule begutachtet.

Dies erfolgte bereits schon in der Verkehrsschau am 09.10.2024 zusammen mit der Polizei Altötting und dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern.

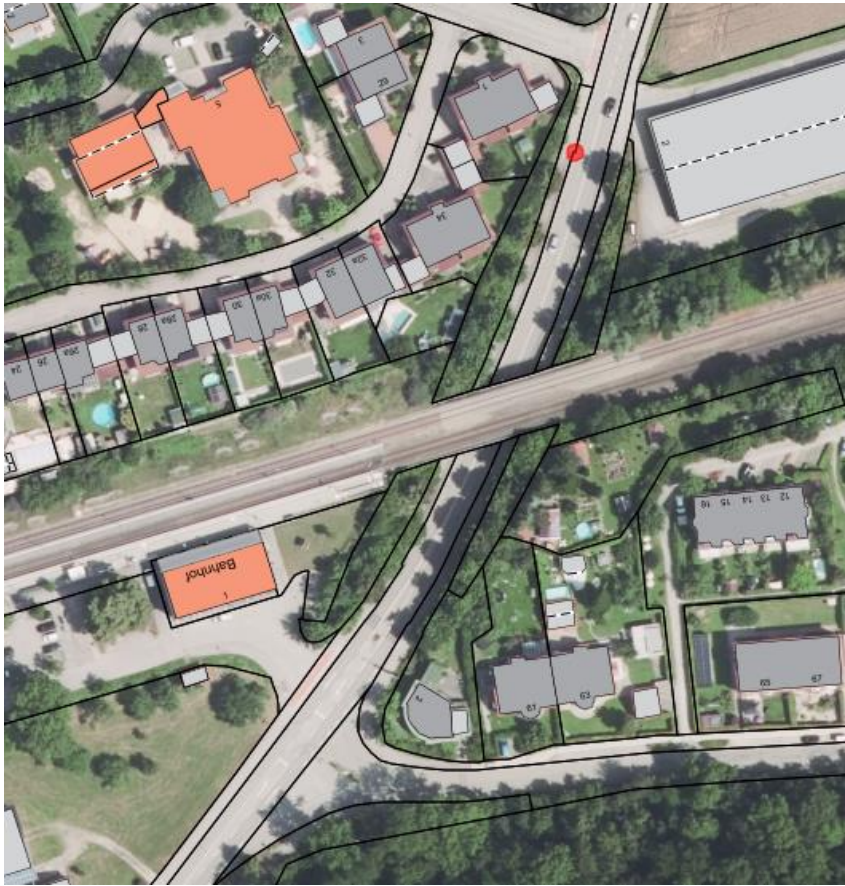
In der damaligen Verkehrsschau wurde von den Fachbehörden eine bauliche Änderung nicht für erforderlich gehalten, da sich in den letzten Jahren keine Unfälle ereignet haben. Nichtsdestotrotz fand eine Beratung über eine „geeignete“ Schulwegroute statt. Die Polizei hat folgende Route empfohlen:

Beginnend in der Beamtensiedlung sollen die Kinder die Querungshilfe auf Höhe des Bahnhofes in Anspruch nehmen. Weiterführend, entlang der Hauptstraße, müssen die Kinder die Wolfgang-Leeb-Straße queren. Auch hier steht den Kindern eine Querungshilfe zur Verfügung. Anschließend kann der Schulweg entlang der Hauptstraße bis zur Regenbogenschule fortgeführt werden (rote Streckenmarkierung im Lageplan). Im Rahmen dieses Schulweges kann auch die Überquerung der Werkstraße, zwischen Tankstelle Rieger und Toerringhof, vermieden werden.



Im Rahmen der Stadtratssitzung am 19.12.2024 und 27.03.2025 hat StR Franzl die Errichtung einer fest installierten Geschwindigkeitsanzeigetafel an der Bahnunterführung an der Winhöringer Straße (Kreisstraße AÖ 1) beantragt.

Nach Begutachtung der Situation vor Ort einigten sich die beteiligten Personen darauf, dass an der Winhöringer Straße, von Richtung Winhöring kommend, eine fest installierte Geschwindigkeitsanzeigetafel (Sie fahren ... km/h), welche gleichzeitig Verkehrsdaten erfasst, dauerhaft vor der Bahnunterführung angebracht werden soll. Die Tafel soll an einem Pfosten zu Beginn des Geländers angebracht werden (rot markierter Bereich) und die Fahrzeuglenker auf ihre Fahrgeschwindigkeit aufmerksam machen.



Zusätzlich einigte man sich darauf, dass die Durchführung einer Verkehrszählung an der Hauptstraße, auf Höhe der Strotög, und an der Werkstraße, auf Höhe des Parkplatzes, für jeweils ca. 1 Woche, außerhalb der Schulferien, erfolgen soll.

Ob weitere Maßnahmen erfolgen sollen bzw. können (Ampel, Zebrastreifen o.ä.), hängt u.a. wesentlich vom Ergebnis der Verkehrszählung ab, weil hier bestimmte Mindestzahlen zu erreichen sind. Diese ist daher zunächst abzuwarten.

Dient dem Hauptausschuss zur Kenntnis.